

KW Rhone, Oberwald (VS)

Aufgelockerte Felspartien

Zusätzlicher Felsabtrag und Sicherungen werden nach geologischen Schwierigkeiten am Voreinschnitt nötig.

Bereits im Frühsommer 2015 konnten wir im Auftrag der Strabag AG Felsabtrag und Sicherungsarbeiten für das Einlaufbauwerk Entsander in Gletsch (VS) ausführen. In diesem Sommer sollte eigentlich der Ausbruch der Entsanderkaverne folgen. Aufgrund ungünstiger geo-

logischer Einflüsse in der Portalwand musste jedoch nochmals ein Abtrag von aufgelockerten Felspartien durchgeführt werden. Im Weiteren haben wir die gesamte Portalwand mit einer systematischen Ankerung gesichert. Die Arbeiten wurden etappenweise mit sprengtechnischem Felsabtrag und darauffolgender Sicherung erledigt. Die Bohrarbeiten bis auf 17 m oberhalb der Sohle haben wir mit einer Teleskophebebühne und Leichtbohrlafette umgesetzt, die Sprenglöcher wurden von Hand am Seil erstellt. Nach insgesamt sechs Wochen können wir die Arbeiten im August 2016 abschliessen.

Pascal Reber



Provisorische Bachumleitung

Technische Daten Vorausmass Sprengfels

Sprengtechnischer Felsabtrag	ca. 300 – 400 m ³
Stabanker 32 mm, L = 10 m	111 Stk.
Netzabdeckung Maccaferri	300 m ²



Links: Sprengtechnischer Felsabtrag von Hand gebohrt; rechts: Bohrarbeiten mit Mounity für Stabanker